Ortsverwaltung Altschweier

Nr. 6/2025 (ö)

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats von Altschweier, am 4. November 2025, im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Altschweier.

Sitzungsdauer: 19:30 – 21:30 Uhr

Es sind anwesend:

1.	Vorsitzender:	Manfred Müller, Ortsvorsteher
2.	Ortschaftsräte:	Norman Bahlinger Martina Hackhausen Michael Linz Regina Mangold Benedikt Püttbach Simone Püttbach Martin Strotz Ralf Waßmer
	Vertreter der Feuerwehr Bühl	Johannes Kiene Maximilian Welter Rainer Ruschmann Luca Bäuerle
3.	Urkundspersonen:	Norman Bahliner Michael Linz
4.	Zuhörer/innen:	-
5.	Pressevertreterin:	Christel Dietmeier
6.	Entschuldigt fehlten:	Björn Dresel
7.	Protokollführerin:	Jana Ritter

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Feuerwehrbedarfsplan (FBP) der Freiwilligen Feuerwehr Bühl
3. Berichte und Anfragen

Es wird folgendes beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

keine Anfragen

2. Feuerwehrbedarfsplan (FBP) der Freiwilligen Feuerwehr Bühl

Die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans (FBP) für die Freiwillige Feuerwehr Bühl ist seit mehreren Jahren überfällig. Der nun vorgelegte Plan wurde in enger Zusammenarbeit mit einem externen, fachkundigen Dienstleister erarbeitet und legt auf fundierter Grundlage dar, wie sich die Feuerwehr in den nächsten acht Jahren strategisch und strukturell weiterentwickeln soll. Der FBP verfolgt das Ziel, die gesetzliche Verpflichtung der Stadt Bühl zur Aufstellung und Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr gemäß § 4 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg zu erfüllen. Der Plan definiert nachvollziehbar, welche Ausstattung, Fahrzeuge, personelle Veränderungen und bauliche Infrastruktur notwendig sind, um eine den örtlichen Gefahrenlagen angemessene Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Er schafft damit sowohl für politische Entscheidungsträger als auch für die Verwaltung eine belastbare und rechtssichere Entscheidungsgrundlage. Zentrale Bestandteile des FBP sind die Analyse des örtlichen Gefahrenpotenzials sowie daraus abgeleitete Anforderungen an Personal, Organisation, Standorte und Ausstattung der Feuerwehr. Der FBP stellt somit ein wesentliches Planungsinstrument zur zukunftsfähigen Ausrichtung der Feuerwehr dar.

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan selbst. Sie beziehen sich ausschließlich auf investive Maßnahmen wie den Bau oder die Sanierung von Feuerwehrgebäuden sowie die Beschaffung von Fahrzeugen und technischer Ausstattung in den kommenden acht Jahren. Laufende Betriebskosten der Feuerwehr (Regelbetrieb) sind nicht Bestandteil dieses Plans.

Ziel der Maßnahme ist die Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplans (FBP) mit dem Ziel, einen verlässlichen Fahrplan für die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Bühl für die kommenden acht Jahre festzulegen. Der Plan dient als strategisches Steuerungsinstrument zur Gewährleistung einer den gesetzlichen Anforderungen entsprechenden, leistungsfähigen Feuerwehr.

Im Rahmen der Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes der Stadt Bühl kommen einige Fragen vom Ortschaftsrat über die Tätigkeit der Feuerwehr bei Einsätzen auf. Herr Kiene geht auf die einzelnen Fragen ein.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Bühl zu. (9 Ja-Stimmen)

3. Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende teilt folgendes mit,

- Beide Sperrungen in der Herrenbergstraße (Nr. 2c sowie Nr. 20) wurden bis Ende Januar 2026 verlängert.
- Der Seniorenrat Bühl hat im Januar 2026 eine Sprechstunde in Altschweier vorgesehen.
- Die Blumenwiese am Sternenberg wird abgemäht. Hier ist ein Arbeitseinsatz notwendig. Der Vorsitzende erkundigt sich, wer an einem Samstagvormittag helfen könnte.
- Am 11. November findet eine weitere Info-Veranstaltung zum Sonderprojekt „Weinbau Mittelbaden“ statt. Los geht es um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses „Goldener Löwe“ in Baden-Baden-Lichtental.

Ortschaftsrätin Regina Mangold erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen in der Reblandhalle. Der Vorsitzende berichtet über eine weitere zeitliche Verzögerung, da die Trennwände für die Toilettenanlage voraussichtlich erst kurz vor Weihnachten geliefert und eingebaut werden können. Die Seniorenweihnachtsfeier findet deshalb in diesem Jahr im Gallusheim statt.

Frau Mangold möchte ebenfalls wissen, ob der geplante Glühweintreff am 20. Dezember möglich ist. Der Vorsitzende kann zu dieser Frage aktuell keine Angaben machen.

Ortschaftsrat Benedikt Püttbach fragt nach dem aktuellen Stand der Räumlichkeit für die Eltern-Kind-Gruppen Altschweier. Er möchte wissen, ob der untere Raum in der Reblandhalle benutzt werden kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass es derzeit keine Neuigkeiten gibt; er kann keine Angaben machen. Einige Ortschaftsräte fordern ihn und die Verwaltung daraufhin auf, an der Sache dran zu bleiben. Die versprochenen Leistungen für die Eltern-Kind-Gruppen (geeignete Räumlichkeit) und für den Musikverein (Küchenzeile) sollten bald umgesetzt werden. Je länger es dauert, desto schwieriger die Situation. Der Vorsitzende stimmt den Ortschaftsräten zu und wird nochmal Kontakt mit dem Fachbereich BKG (Herrn Dürk) aufnehmen.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Bestuhlungsplan in Folge neuer Fluchttüren in der Reblandhalle neu aufgestellt werden muss. Im Rahmen der Beschaffung neuer Tische und Stühle ist ein neuer Bestuhlungsplan erforderlich. Eine Reduzierung von Tischen und Stühlen im Bestuhlungsplan finden die Ortschaftsräte nicht gut. Der Vorsitzende weist auf Vorschriften hin und wird weitere Informationen mitteilen, sobald diese bekannt sind.

Ortschaftsrätin Martina Hackhausen gibt einen kurzen Einblick in die Adventsaktion „Adventskalenderweg“. Die Aktion findet nicht wie im letzten Jahr statt. Es gibt keinen Rundweg, denn die Türchen können in diesem Jahr ganz individuell abgelaufen werden. Ein Übersichtsplan der Adventskalendertürchen wird in den Schaukästen der Ortsverwaltung, der Grundschule, der Kirche und bei jedem Türchen zu finden sein. Aktuell sind 16 Anmeldungen eingegangen. Zur Eröffnung am 1. Advent und kurz vor Weihnachten am 20. Dezember wird zusätzlich zu einer weiteren Aktion eingeladen. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr vor der Kirche St. Gallus. Ein Gitarren-Trio wird an beiden Tagen in der Kirche musikalisch auf die Adventszeit einstimmen. Im Anschluss können dann einige Adventskalendertürchen gemeinsam abgelaufen werden. Am 20. Dezember kann man den Tag beim „Glühwein trifft Bratwurst“ der Altschwierer Heimatfreunde e.V. bei der Reblandhalle ausklingen lassen. Des Weiteren ist eine Aktion für Kinder mit Bildern und einer Auslosung am Neujahrsempfang in Altschweier geplant.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit dem Hinweis, dass die nächste OR-Sitzung am 9. Dezember 2025 stattfindet.

Der Vorsitzende:	**Die Ortschaftsräte:**
Manfred Müller	Norman Bahlinger
Protokollführerin:	
Jana Ritter	Michael Linz